



Pfarrbrief September 2019

**Wir geben
der Kirche
ein Gesicht**

**kirche
gemeinsam
gestalten**

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019



Bischofswort zur Pfarrgemeinderatswahl am 9. und 10. November 2019

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder!**

„Zusammen wachsen“ - unter diesem Leitwort steht der Prozess der Kirchenentwicklung in unserem Bistum. Vieles ist hier in den vergangenen Jahren geschehen. Manche Herausforderung haben diejenigen gemeistert, die in den Pfarrgemeinderäten der nun zu Ende gehenden Wahlperiode Verantwortung getragen haben. Für dieses unverzichtbare und wertvolle Engagement möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Das Evangelium zeigt uns, dass die Berufung, die Menschen durch Jesus erfahren, sie in ein neues Miteinander führt. Das war bei den Frauen und Männern der ersten Stunde so und das wird auch heute in vielfältigen Gemeinschaftsformen lebendig. Zusammen - in Gemeinschaft - können wir wachsen als Menschen, als Glaubende. Die „Kirche vor Ort“ spielt dabei eine unverzichtbare Rolle. Freilich, dieses Miteinander ist in diesen Jahren einem großen Wandel unterworfen. Wir werden auch in unserem Bistum in den kommenden Jahren vor vielen Fragestellungen stehen, die wir uns so nicht ausgesucht haben. Diese Herausforderungen gilt es anzunehmen und zu gestalten. Leiten werden uns dabei die Fragen: Welche

Vision und welche Botschaft sind uns von Jesus geschenkt und wie können wir mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sein Evangelium heute in unserer Zeit leben? Wo dürfen wir in unterschiedlichen Zeichen und Begegnungen Gottes Handeln erfahren und was bedeutet dies für die Weichen, die wir miteinander in die Zukunft stellen?

So bin ich zusammen mit sehr vielen Menschen in unserem Bistum dankbar, wenn sich kompetente und motivierende Ehrenamtliche finden lassen, die für den Pfarrgemeinderat kandidieren. Gleichzeitig bitte ich alle, die zu unseren Kirchengemeinden gehören: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Stärken Sie mit ihrer Stimme, mit Ihrer Wahlbeteiligung denjenigen den Rücken, die sich zur Wahl stellen.

Ihr Bischof

+ Michael Jeli

Samstag, 31. Aug.

Hl. Paulinus v. Trier

18.00 Vorabendmesse:

+ Anna Palige (25.Todestag), + Gerlinde Semantke

Sonntag, 01. Sep.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. September 2019

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: *Sirach*
3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Er sagte zu ihnen: Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein! Denn es könnte ein anderer von ihm eingeladen sein, der vornehmer ist als du, und dann würde der Gastgeber, der dich und ihn eingeladen hat, kommen und zu dir sagen: Mach diesem hier Platz! Du aber wärst beschämt. «

Dienstag, 03. Sep.

Hl. Gregor der Große, Papst

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe: um Gottes Segen für Fam. Adamczyk

Donnerstag, 05. Sep.

Mutter Teresa

18.00 eucharistische Anbetung

18.30 Hl. Messe: + Stanislav Bednorz

Freitag, 06. Sep.

8.30 Hl. Messe 10.30 Krankenkommunion

Sonntag, 08. Sep.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. September 2019

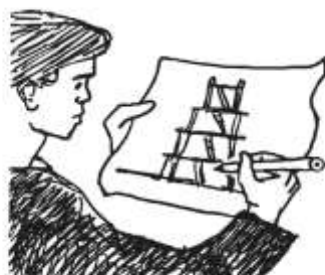
**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: *Weisheit 9,13-19*

2. Lesung:
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde: + Wolfgang Thiedig

10.45 Taufen Emilia Brunner u. Oskar Münz

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag, 10. Sep.

17.30 Rosenkranz um den Frieden
18.00 Hl. Messe: ++ Alois u. Gertrud Piecha,
Ang. u. arme Seelen

Donnerstag, 12. Sep. **Mariae Namen**

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe
18.30 Hl. Messe

Freitag, 13. Sep. **Hl. Johannes Chrysostomus**

15.00 Gottesdienst im Seniorenwohnpark Kinzigaue,
anschl. gem. Kaffeetafel

Samstag, 14. Sep. **Kreuzerhöhung**

15.00 Gottesdienst an der Mariengrotte in Horbach:
zum Dank / Schutz für alle Leb. u. ++ Fam. Franz u. Bilz

Sonntag, 15. Sep.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2019

**24. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Ex 32,7-11.13-14

2. Lesung: 1 Tim 1,12-17

Evangelium: Lukas 15,1-32



Ulrich Loose

» Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie die Drachme findet? Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde/Kindergottesdienst:
++ Renate u. Walter Mikolajczak

Dienstag, 17. Sep. **Hl. Hildegard v. Bingen**

17.30 Rosenkranz um den Frieden
18.00 Hl. Messe: + Caecilie Blaszczyk

Mittwoch, 18. Sep. **Hl. Lambert**

15.30 ökum. Andacht in der Seniorenendependance Neuberg

Donnerstag, 19. Sep. **Hl. Januarius**

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe
18.30 Hl. Messe: + Ludwig Westerhoff (1. Todestag),
++ Engelbert u. Marie Adamczyk u. arme Seelen

Freitag, 20. Sep.

15.00 Andacht zur Barmherzigkeit Gottes

Samstag, 21. Sep.

Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

18.00 Vorabendmesse in Ravalzhausen/ev. Kirche

Sonntag, 22. Sep.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2019

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1 Tim 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. «

09.30 Messfeier für die Gemeinde: + Hubert Grenert

Dienstag, 24. Sep.

Hl. Rupert u. Hl. Virgil

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Hl. Messe

Donnerstag, 26. Sep.

Hl. Kosmos u. Hl. Damian

18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

18.30 Hl. Messe

Sonntag, 29. Sep.

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2019

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung: 1 Tim 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. «

9.30 Messfeier für die Gemeinde: + Michael Amrhein

Mittwoch, 02. Okt.

Hl. Schutzengel

15.00 ökum. Andacht in der Seniorendependance Ronneburg

18.30 Eröffnung der Rosenkranzandachten

- Donnerstag, 03. Okt.** **Tag der Deutschen Einheit**
18.00 eucharistische Anbetung; 18.30 Hl. Messe
- Freitag, 04. Okt.** **Hl. Franz von Assisi**
8.30 Hl. Messe; 10.30 Krankenkommunion
15.00 Tiersegnungsgottesdienst
- Samstag, 05. Okt.**
18.00 Vorabendmesse: ++ Alicia Gnizdnia, Luci Wassermann,
Rüdiger Wiczorek u. Fam. Gerlach
- Sonntag, 06. Okt.**

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2019

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:

2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

11.00 Erntedankgottesdienst mit Taufen
Luis Carlos u. Juan Carlos Grüner

Pia Faierl



*In diesem Monat feiert die Kirche die „kleinen“ Marienfeste: **Mariä Geburt, Mariä Namen und Mariä Schmerzen** (8., 12. und 15. September). Alle drei Feste haben eine Botschaft: Maria war zeit ihres Lebens, von Geburt an, in allen Herausforderungen und Wendungen und durch alles Leid hindurch von Gott gesegnet und wurde von ihm bewahrt.*

Herzlichen Dank

50. Geburtstage muss man besonders feiern und deshalb haben wir unser Jubiläumsfest über 3 Tage angelegt.

Grund genug, an dieser Stelle allen Beteiligten von Herzen für ihr Engagement und tatkräftiges Tun vor und hinter den Kulissen zu danken:



- allen, die an der Organisation dieses Festes mitgewirkt haben, besonders dem Jubiläumsausschusses
- den Gemeindemitgliedern, die geholfen haben, die Zelte und Tische aufzubauen und zu schmücken,
- den Gemeindemitgliedern, die sich um die Bewirtung gekümmert haben und Kuchenspenden zum Fest gebracht haben,
- den Ministranten, Eltern und Betreuerinnen, die das Kinderfest organisiert haben,
- dem Kirchenchor und unserem Organisten sowie den Langenselbolder Chören und dem Projektchor aus Rodenbach, die für den musikalischen Rahmen sorgten,
- den Gemeindemitgliedern, die bei der liturgischen Ausgestaltung beteiligt waren
- und natürlich allen, die einen Dienst getan oder gespendet haben und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt Bischof Dr. Michael Gerber und den ehemaligen Pfarrern und Gemeindereferentinnen und dem Diakon.

Ich denke, unser Jubiläum war ein stimmungsvolles Miteinander; wir haben gespürt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. Gemeinschaft schenkt Freude und steckt an! Lassen Sie uns das für die kommende Zeit bewahren.

Für die Zukunft unserer Gemeinde ist es wichtig, dass sich viele nach ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen, mitberaten, mitentscheiden und mitarbeiten. So halten wir unser Gemeindeleben und unseren Glauben lebendig und werden zum Segen für viele. Miteinander und füreinander – eine gute Überschrift eigentlich auch für die kommenden PGR-Wahlen im November...

Ihr Pater Edward

50-jähriges Kirchweihjubiläum

In den zurückliegenden 3 Tagen, in denen wir unser 50-jähriges Kirchweihjubiläum gefeiert haben, haben viele kleine und große Ereignisse stattgefunden, die ich gerne in Erinnerung behalte. Von den elementaren, geplanten Elementen, wie dem Taizé-Abend, dem Benefiz-Konzert gestaltet von den Langenselbolder Chören sowie dem Hochamt mit Bischof Dr. Michael Gerber bis hin zu den „einfachen“ Gesprächen beim Jubiläumsfest.

Blicken wir noch einmal zurück:

Am **23.08.** begann unser Jubiläumsfest mit dem Taizé-Abend.

Die Art und Weise, wie in Taizé gesungen und gebetet wird, hat auf der Welt schon lange viele Kreise gezogen und bietet die Möglichkeit zu Ruhe und Frieden zu kommen. Frere Roger, dem Gründer der Gemeinschaft von Taizé war Versöhnung unter den Menschen ein besonderes Anliegen. So lag es nahe, das Festwochenende unserer Pfarrgemeinde unter dem Titel „Miteinander – Füreinander“ mit einem gemeinsamen Taizé - Gebet für den Frieden zu beginnen.

Der Projektchor aus Rodenbach, unterstützt von Sängern aus Langenselbold und unter der Leitung von Carola Winter, gestaltete den meditativen Abend und lud in einer Andacht zum Mitsingen der Lieder ein. So wurde die Andacht zu einem Abend, an dem man Ruhe und Frieden nach einer anstrengenden Woche finden konnte. Da das Wetter mitgespielt hatte, konnte man die im Gebet entstandene Gemeinschaft im Anschluss bei einem netten Zusammensein und guten Gesprächen in der Orangerie ausklingen lassen. Alles in allem war es ein schöner Auftaktabend für das Festwochenende. Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Weiter ging es am **24.08.** mit dem Benefiz-Konzert/der Chornacht und es wurde festlich. Endlich kam die Abendgarderobe zum Zug.

Die Messdiener und Betreuerinnen Frau Kellner und Frau Mag hatten sich für das leibliche Wohl der Gäste gut vorbereitet: Getränke und leckere Snacks warteten in den Pausen auf die Besucher.

Dann startete die Chornacht um 19 Uhr – mit dem Chorforum Eintracht, dem Volkschor Langenselbold, dem Gesangverein Sängerkunst und Uccelli di Canto, alles Langenselbolder Chöre, die klassische und moderne Lieder darboten. Die Zuhörer wurden mit ins Geschehen einbezogen, durch Positionswechsel, ein stilles Klaviersolo bis hin zu populären Schlagern, bei denen Alle mitsingen konnten. Ein bunter Reigen wurde in der Kirche dargeboten, mit einem Finale an dem alle Chöre mitwirkten. Das bunte

Abschlussbild mit den vielen Sängern und Sängerinnen in unserer Kirche Maria Königin war der Abschluss des Abends. Hier sei noch mal allen Mitwirkenden der Chöre für dieses Benefiz-Konzert gedankt. Als Vertreter der politischen Gemeinde sprach Herr Greul einige Grußworte. Ein Lob an Frau Rubietta für ihre sehr gute Moderation des Abends. An den beiden Ausgängen sammelten 4 Mitglieder des VWR und des PGR Spenden zugunsten der Orangerie-Überdachung ein. Danke für Ihre Spende – es kamen € 1.527,00 zusammen.

Am Sonntag, den **25.08.**, unseres Jubiläumswochenendes fand der Gottesdienst unter der Leitung von Bischof Dr. Michael Gerber statt. Weiteres Highlight war, dass ehemalige Pfarrer unserer Gemeinde, wie Pfarrer Hummel und Pfarrer Siebert, sowie ehemalige Gemeindeferentinnen, wie Mechthild Mühle, und Diakon Kammandel am Gottesdienst teilnahmen. Es war schön sie wiederzusehen und kurz mit ihnen zu sprechen! Die evangelische Kirchengemeinde war mit Pfarrer Wisseler und Pfarrer Geissler vertreten. Sehr heilsam und neu war die Glockenmeditation während der Messe angeleitet durch unseren Bischof. Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor und unserem Organisten. Eine wunderbare Idee war der Auftritt unserer Kindergartenkinder, die für den Bischof sangen und ein kleines Schauspiel aufführten.

Der Verwaltungsrat, der Pfarrgemeinderat und Pater Edward hatten schon Wochen vorher die Planung dieses außergewöhnlichen Festes übernommen. Viele fleißige Helfer/innen sorgten dafür, dass alles reibungslos klappte.

Nach dem Gottesdienst und vor der Abschlussandacht wurde auf dem Kirchenplatz mit leckerem Essen und Getränken gefeiert. Die Sonne strahlte - Essen, Kuchen, Eis und Getränke fanden reißenden Absatz durch durstige und hungrige Gäste. Trotz Hitze konnten alle die Feierlichkeiten unbeschadet genießen und mitfeiern. Während die Erwachsenen sich unterhielten und der Band „Haus der Musik“ bzw. dem Gospelchor „vom Berg“ zuhörten, feierten die Kinder ein Kinderfest im Pfarrgarten. Die Messdiener mit den beiden Betreuerinnen richteten nicht nur die Getränke und Snacks für Samstag aus, sondern waren auch am Sonntag da, um das Kinderfest im Pfarrgarten auszurichten und zu betreuen.

Die abschließende Dankandacht mit Pater James bildete einen schönen, kraftvollen Schlusspunkt des 3-tägigen Festes im August im Jubiläumsjahr der Kirchengemeinde Maria Königin.

Dann wurde mit vereinten Kräften aufgeräumt und abgebaut und jeder konnte dann gemütlich den Sonntag ausklingen lassen.

Barbara Schneider, Ellen Grundmann und Sebastian Eckhardt



P.S.: weitere Bilder befinden sich auf der Homepage unserer Gemeinde.

„50 Jahre Maria Königin“ und wir Minis waren dabei.....

.... wir haben aber nicht nur gefeiert denn was wäre ein Kirchenfest ohne Aktionen der Ministranten.



Für uns ging es mit den Vorbereitungen am Samstagmorgen los! Aufbau des Kinderfestes und Verteilung der einzelnen Aufgaben. Ganz nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ waren Bänke, Zelt und Pavillons schnell im Pfarrgarten aufgebaut. Bis zum Abend blieb also auch noch ein bisschen Zeit zum Ausruhen.

Am Abend stand nämlich der große Konzertabend auf dem Programm. Schon im Vorfeld war uns klar: „Den übernehmen wir“!!!!

Die komplette Bewirtung und Organisation wurde in unsere Hände gelegt und Dank unserer vielen Minis und den Minieltern war es für uns kein Problem, in der 20-minütigen Konzertpause alle Gäste mit Getränken und Knabbereien zu versorgen. Ob eisgekühlter Hugo oder frisch gebackene Laugenbrezel...für jeden war eine kleine Stärkung vorbereitet. Auch nach dem Konzert blieben die Konzertgäste und Sänger noch ein wenig auf dem Kirchplatz zum Plaudern und um den lauen Sommerabend zu genießen. Bei Kerzenschein und angenehmer Atmosphäre ließ es sich hier gut aushalten.

Nach einer etwas zu kurzen Nacht stand nun das Highlight für unsere Minis auf dem Programm. Das Pontifikalamt mit Bischof Michael war lange ersehnt und durch Miniprobieren auch gut vorbereitet. Die Nervosität war groß. Was wird er wohl sagen? Wie wird er wohl sein? Was ist er für ein Mensch?



Schnell war diese Nervosität allerdings verfliegen! Beim Eintreffen des Bischofs wurde jeder Mini mit Handschlag, einem freundlichen Lächeln und einem gut gelaunten „Guten Morgen“ begrüßt. Genauso herzlich und toll war dann auch die Heilige Messe. Es war uns wirklich eine große Ehre bei diesem Gottesdienst dabei gewesen zu sein – und von unseren 18 Minis waren schließlich 16 dabei!!!

Nach dem Gottesdienst hieß es dann schnell Mittagessen, denn ab 13:30 Uhr stand das Kinderfest im Pfarrgarten auf dem Programmablauf! Unsere Minimuttis hatten schon alles vorbereitet, so dass alles ganz fix ging!



Das Kinderfest konnte pünktlich beginnen und der Pfarrgarten füllte sich mit Kinderlachen und Kindergetümmel. Die Minis waren in Zweierteams eingeteilt um die einzelnen Stationen zu betreuen und so hat alles bestens geklappt. Die große Frage war nur: „Kommt uns denn auch der Bischof beim Kinderfest besuchen?“

.... aber natürlich...das hat er sich dann doch nicht nehmen lassen. Wir haben tolle Gespräche mit ihm geführt und zu guter Letzt konnten wir ihn davon überzeugen, beim Sackhüpfen mitzumachen. Beim Rennen gegen Pater Edward war er der klare Gewinner!!! Wir freuen uns sehr, dass er sich noch die Zeit für unsere Ministranten genommen hat und sie in ihrem Dienst bestärkt hat! „Eure Arbeit ist so wichtig und ihr seid ein prima Vorbild für die nächsten Generationen.“



Zum Schluss sei einfach noch einmal „DANKE“ gesagt.

- „Danke“ an unsere Minis für den Einsatz und die Bereitschaft einfach dabei zu sein!
- „Danke“ an unsere Mini-Eltern für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle Unterstützung

...das Alles ist keine Selbstverständlichkeit! Dieses Fest hat uns noch mehr „zusammengeschweißt“ und hat unserer Gruppe sehr gutgetan. Wir freuen uns schon heute auf weitere Aktionen unserer Ministranten.

Freuen dürfen sich schon heute alle auf das kommende „**Oktoberfest**“, das voraussichtlich am 20.10. stattfinden wird. Dann wird es wieder heißen „O´ zapft is´ bei Maria Königin“. Genaueres entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief. Sie können aber schon heute sicher sein, dass es wieder Leberkäs´semmeln, Weißwurst mit Brezeln und auch ein kühles Bierchen geben wird!!!

Martina & Conny

Einführung der neuen Messdiener

Am Sonntag dem 11.08 wurden nach einem festlichen Einzug in einem schönen Gottesdienst unsere vier neuen Messdiener feierlich in ihr neues Amt eingeführt. Mit neuen jungen Liedern und einer Erklärung für das Wort Ministrant. Einzeln wurde die Bedeutung der Buchstaben in dem Wort Ministrant aufgeführt und dann an den Altar geheftet. Sie haben ihr Ministrantenkreuz feierlich überreicht bekommen. Zum Abschluss komplettierten die Messdiener alles mit einem gemeinsam vorgetragenen Lied. Ein rundum schöner Gottesdienst.



Wir freuen uns 4 Kommunionkinder aus dem diesjährigen Kommunionjahrgang in die Gruppe unserer Ministranten aufnehmen zu dürfen.

Herzlich willkommen: Klara Munk, Lilly Helgert, Maximilian Alandt und Johannes Giebisch

Aktuelles über das Mayoraz Kinderheim

Der Leiter des Kinderheims Pater K.Dominic Saviohat hat uns aktuelle Informationen zukommen lassen: In den Jahren 2018-2019 wurden 13 Kinder aus unterschiedlichen Schulformen (z.B. Grundschule, High School bis hin zum Studium/Diplom) untergebracht. Dieses Jahr sind es 11 Kinder. Aufgrund der Lebenssituation der Kinder wird ihnen durch das Kinderheim Fürsorge, Bildung und Schutz geboten. Unter den Kindern sind zwei Waisenkinder, fünf Halbwaisen und zwei mittellose Kinder. Weiter dankt er für die Unterstützung im Gebet und durch finanzielle Mittel.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage.



Wahl des neuen Pfarrgemeinderates – Zukunft gestalten



**Pfarr
gemeinderats
wahl 2019**
9.-10. November 2019

Der Pfarrgemeinderat ist ein Laiengremium, das in jeder katholischen Pfarrgemeinde unserer Diözese von allen Gemeindemitgliedern, die mindestens 14 Jahre alt sind, für 4 Jahre gewählt wird.

Am 9. und 10. November 2019 wird in unserer Pfarrgemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Hierfür suchen wir engagierte und qualifizierte Kandidaten, die bereit sind, ihre Lebens- und Glaubenserfahrung in die Gestaltung eines lebendigen Glaubens in unserer Pfarrgemeinde einzubringen.

Der Pfarrgemeinderat tagt in der Regel alle 4 bis 8 Wochen. Jedes Mitglied kann Themen und Anliegen einbringen, seine Meinung sagen und Anträge stellen. Und: Der PGR muss nicht alles selbst machen. Um die ganze Bandbreite der Themen und Aktionen der Gemeinde zu organisieren, werden Ausschüsse und Projektgruppen gebildet. Beim Pfarrgemeinderat laufen dann die Fäden zusammen. Auch wenn die Kirche immer mehr ihren festen Platz im gesellschaftlichen Leben zu verlieren scheint, ist die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat dennoch oder erst recht eine lohnende Aufgabe. Der Pfarrgemeinderat trägt dazu bei, dass die katholische Kirche an Bedeutung gewinnt. Er kann das Bild der Kirche positiv prägen, indem er die Kirche, die Gemeinschaft der Glaubenden, als einen Ort in dem sich Menschen beheimatet und wohl fühlen können, gestaltet.

Es gibt also gute Gründe, warum Sie sich in den Pfarrgemeinderat wählen lassen sollten. In einem engagierten Team können bestehende Projekte und Aktionen weitergeführt und neue Themen angestoßen werden.

Wir rufen Sie alle auf, am 9. Und 10. November 2019 von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Unterstützen Sie so aktiv unsere Kirche vor Ort und das Engagement so vieler Gemeindemitglieder. Ihre Kandidatinnen und Kandidaten sind bereit, für vier Jahre Verantwortung zu übernehmen. Lassen wir sie spüren, dass sie von Ihrem Vertrauen getragen werden.

Ihr Pfarrgemeinderat



Die Gottesdienstzeiten des Pastoralverbunds
St. Wolfgang Kinzigaue finden Sie unter
kinzigaue@pv.bistum-fulda.de

Kollekten für besondere Anlässe

- 08.09. Welttag der Kommunikationsmittel
- 15.09. Katholiken in der Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk
- 21.09. Priesterausbildung
- 22.09. CARITAS

Gottesdienste im ZDF

- 08.09. Maria Himmelfahrt, Feichten
- 22.09. UNO-City-Kirche, Wien
- 06.10. Mariä Geburt, Bad Laer

Besondere Termine

- jeden Di. 20.00 Kirchenchor
- 04.09. 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates
- 05.09. 19.30 Bibelkreis
- 17.09. 19.30 Info-Abend Erstkommunion 2020
- 27.09. Messdienerstunde um 17:00 Uhr

Plakat: Interkulturelle Woche



Die **Interkulturelle Woche** 2019 findet vom Sonntag, 22. September bis Sonntag, 29. September statt. Sie steht unter dem Motto: Zusammen leben, zusammen wachsen. Am 27. September ist der „Tag des Flüchtlings“, am 29. September in der katholischen Kirche der „Welttag des Migranten und Flüchtlings“.

Wahre Nächstenliebe ist mehr als die
Fähigkeit zum Mitleid,
sie ist die Fähigkeit zur Zuneigung.

Martin Luther King

Sprechzeiten

**Pater Edward
Pfarrbüro**

nach Vereinbarung 06184-3443
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

Kita Don Bosco
63505 Langenselbold
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400
Mail info@kita-don-bosco.de
Homepage www.kita-don-bosco.de



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold
Pater Edward msfs
63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31
Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461
Mail maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de

